

Krebsfrüherkennungsuntersuchungen für Frauen

Mit der Krebsfrüherkennung können eine Krebserkrankung oder eine Vorstufe von Krebs frühzeitig erkannt werden, noch bevor sie Beschwerden auslösen. Damit erhöhen sich die Aussichten auf eine erfolgreiche Behandlung und somit die Heilungs- und Überlebenschancen.

Untersuchungsangebote für Frauen:

	Untersuchung	Wie oft?	Ab wann?
Geschlechtsorgane	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte Anamnese (Erfragung eventueller Beschwerden) • Gynäkologische Tastuntersuchung • Entnahme von Untersuchungsmaterial vom Gebärmutter und aus dem Gebärmutterhals (Abstrich, Pap-Test) • Beratung 	jährlich	ab 20
Brust	<ul style="list-style-type: none"> • Abtasten der Brustdrüsen und der dazu gehörigen Lymphknoten • Anleitung zur Selbstuntersuchung • Beratung 	jährlich	ab 30
Mammografie-Screening	<ul style="list-style-type: none"> • Einladung in eine zertifizierte Screening-Stelle • Mammografie (Röntgen der Brüste) • Beratung 	alle 2 Jahre	50 bis 70
Haut	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung der Haut am ganzen Körper 	alle 2 Jahre	ab 35
Dickdarm	<ul style="list-style-type: none"> • Tastuntersuchung und Papierstreifentest (Okkultbluttest): Untersuchung auf Blut im Stuhl 	jährlich	50 bis 55
	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Möglichkeiten: 	alle 2 Jahre	ab 55
	<ul style="list-style-type: none"> 1. <i>Papierstreifentest</i> (Okkultbluttest): Untersuchung auf Blut im Stuhl oder 2. <i>Darmspiegelung</i> (Koloskopie) 	einmalige Wiederholung nach 10 Jahren	ab 55

